Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 46 (1941-1942)
Heft: 23

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Sonnenblumenaktion

Nun blühen unsere Sonnenblumen wohl im ganzen Land herum, und schon haben die Spatzen entdeckt, daß es da etwas zu schmausen gibt. Darum darf man nicht zu lange zuwarten! Sobald die Blume anfängt zu verblühen, soll sie eingebunden werden, dann aber läßt man sie so lang als möglich draußen, damit die Samen am Stock gut ausreifen.

Im Herbst sollen die Fruchtböden in die Schule gebracht werden. Hier werden die Samen sofort herausgenommen, gut getrocknet und abgeschickt an die Sammelstelle bei Frl. E. Eichenberger, Schulhaus Sihlfeld, Zürich 4.

Das Schweiz. Schulwandbilderwerk

wird mit Unterstützung des Eidgenössischen Departements des Innern und unter Mitwirkung einer Delegation der Eidgenössischen Kunstkommission von der Kommission für interkantonale Schulfragen des Schweizerischen Lehrervereins herausgegeben.

Der Bund finanziert die Entwürfe der Maler und honoriert die druckfertigen Bilder, welche die von der Eidgenössischen Kunstkommission beauftragten Künstler abliefern. Die Kunstkommission bezeichnet in Gemeinschaft mit einer Delegation der «Kommission für interkantonale Schulfragen» unter der Leitung des Sekretärs des Departements des Innern die zur Ausführung freigegebenen Entwürfe.

Die aus einer größeren Zahl namhafter Pädagogen aus allen Landesteilen und Fachexperten bestehende «Pädagogische Jury für das Schulwandbilderwerk» prüft die prämiierten Entwürfe auf ihre pädagogische Verwertbarkeit und stellt eventuell Abänderungsanträge. Nach Eingang der definitiv bereinigten Originale nimmt die «Pädagogische Jury» die Wahl der Jahresbildfolgen vor und stellt dafür das Druckverfahren fest.

Der Zweck des Werkes besteht darin, den schweizerischen Schülern das mannigfache Bild der Heimat zu vermitteln und dem Lehrer dazu die geeigneten anschaulichen, einheimischen, von Schweizer Künstlern geschaffenen, würdigen Lehrmittel wohlfeil zur Verfügung zu stellen.

Der Bildpreis der Schulwandbilder betrug im Abonnement seit der ersten Bildfolge, also seit 6 Jahren, unverändert Fr. 4 (im Einzelverkauf Fr. 5.50). Indessen hat die Eidg. Preiskontrollstelle eine unvermeidlich gewordene Erhöhung von 25 Rappen auf jedes Bild, entsprechend dem Antrage der Herausgeberschaft, bewilligt. Sie hat festgestellt, daß der verlangte Aufschlag der tatsächlichen Ausgabenvermehrung nicht entspricht. Er hätte höher angesetzt werden können. Es liege, notiert die erwähnte Behörde, einer der seltenen Fälle vor, wo von Amts wegen festgestellt werde, daß die verlangte Preiserhöhung unter der Preisgrenze liege, die durch die vermehrten Kosten gerechtfertigt wäre. Es gehörte von jeher zu den Grundsätzen der Herausgeberschaft der SWB, so zu rechnen, daß der Bildpreis für die Anschaffung ein möglichst geringes Hindernis bilde.

BÜCHER FÜR DEN UNTERRICHT

1. Für den Deutschunterricht

Dr. *Hans Kaeslin,* **Aus der Mappe eines Deutschlehrers.** Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Nicht nur für Leute, die im Dienste der Mittelschulen stehen, sondern für uns alle, die wir uns für den Unterricht in der deutschen Sprache interessieren, ein sehr lehrreiches Buch. Wir finden darin die erste umfassende Behandlung der Fragen, die sich auf den Deutschunterricht beziehen aus der Feder eines Schweizers seit der vor siebenundzwanzig Jahren erschienenen Darstellung von Otto von Greyerz' «Der Deutschunterricht als Weg zur nationalen Erziehung».

Hans Ruckstuhl, **Kurz und klar! Träf und wahr!** Eine Anleitung zu gutem Stil für die Hand des Schülers. Verlag der Neuen Schulpraxis, St. Gallen. Preis: Einzeln 80 Rp., 2—9 Stück je 70 Rp., 10—19 Stück je 65 Rp., von 20 Stück an je 60 Rp.

Dieses Schülerheft ist aus den seit drei Jahren in der Neuen Schulpraxis veröffentlichten «Stilübungen für die Mittel- und Oberstufe» hervorgegangen und enthält zum größten Teil die dort erschienenen, praktisch ausgezeichnet verwendbaren Stoffe.

Hans Ruckstuhl, **200 Diktate für das dritte bis achte Schuljahr.** Fehrsche Buchhandlung, St. Gallen. Fr. 4.

Dieses Büchlein, das sehr viel Stoff enthält und sich hauptsächlich einem Miterzieher im Aufsatzunterricht, dem Diktat widmet, wird ohne Zweifel dazu beitragen, die Sprachstunden für Lehrer und Schüler froher und ertragreicher zu gestalten.

Dr. *Paul Lang*, **Balladen-Buch für Schweizer Schulen.** 2. Auflage. Verlag Helbing & Lichtenhahn, Basel.

Daß dieses Buch schon nach kurzer Zeit in zweiter Auflage erscheint, ist wohl Beweis genug dafür, daß es einem Bedürfnis entsprochen hat und daß man gewillt ist, insbesondere die schweizerische Ballade stärker zu pflegen als bisher. Das Buch macht den Schüler mit den besten Volksballaden, Kunstballaden und balladenähnlichen Gedichten bekannt.

Dr. *Paul Lang*, **Die Balladik.** Verlag Helbing & Lichtenhahn, Basel (Fr. 3 geheftet).

Dieses Buch besteht aus drei Teilen: Geschichte der Ballade, Ästhetik der Ballade, Die Ballade im Deutschunterricht. Besonders die methodischen Hinweise im letzten Teile dürften vielen Lehrkräften willkommen sein. Erläuternde Beispiele sind vielfach dem « Balladen-Buch für Schweizer Schulen » desselben Verfassers entnommen.

E. Max Bräm, **Geschichte der deutschen Literatur.** 1. Teil. Verlag A. Francke AG. Bern. Kart. Fr. 2.80.

Diese Geschichte der deutschen Literatur — von den Anfängen bis nach der Reformation — auf Grund von Erfahrungen im Unterricht geschrieben, berücksichtigt stark die schweizerischen Verhältnisse und stellt zugleich die geistig-kulturellen Beziehungen her. Sie ist, unter Wahrung der Wissenschaftlichkeit, gemeinverständlich und lebendig geschrieben. Dabei ist der Preis dieses sehr wertvollen Buches so niedrig gehalten, daß die Anschaffung jedem möglich ist. Der 2. Teil, der die Geschichte der neueren Literatur umfaßt, ist in Vorbereitung.

Schwyzerlüt, Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte. Nrn. 7—10, Züritüütsch. Preis Fr. 2.10.

Diese Zürcher Nummer ist ungemein umfangreich und reichhaltig ausgefallen. Alles, was im Kanton Zürich einen Namen hat als Mundartdichter, ist dabei zu Wort gekommen, so daß dieses hübsche Heft als Heimatbuch angesprochen werden darf, das in Schule und Haus willkommen sein wird.

Sprachgut der Schweiz, Hefte für den Deutschunterricht. Eugen-Rentsch-Verlag. Erlenbach-Zürich.

In dieser Sammlung, auf die wir früher schon hinwiesen, dienen der Spracherziehung die neu erschienenen Hefte: Sachbeschreibung, Maschine und Stein, Pflanze und Tier, Texte ausgewählt von Ernst Hirt — Feste und Spiele, Texte ausgewählt von Wilhelm Altwegg — Biographie, Texte ausgewählt von Fritz Enderlin. Ferner gibt ein Heft Texte aus den Werken von Pestalozzi wieder. Sie wurden ausgewählt und zusammengestellt von Max Zollinger. Sämtliche Hefte sind mit Quellennachweisen versehen. Die Hefte leisten im Unterricht ausgezeichnete Dienste.

2. Für den Französischunterricht

Walter Widmer, **Pas à pas II,** Manuel de la langue française. Deuxième volume. Verlag A. Francke AG., Bern. Fr. 5.80.

Es ist das Lehrmittel für das dritte und vierte Französischjahr, im Anschluß an das aufs wärmste aufgenommene « Pas à pas I ». Nach den gleichen Richtlinien des lebendigen Unterrichts wird der grammatische Teil reich ergänzt durch interessanten Lesestoff, Bilder, Übungen, Gespräche usw.

Walter Widmer, **Manuel élémentaire de langue française à l'usage des écoles secondaires.** Verlag A. Francke AG., Bern. Fr. 6.40.

Das vorliegende Werk ist eine Umarbeitung des bewährten und ausgezeichneten Buches desselben Verfassers « Pas à pas » für die Stufe der Sekundarschule. Neben dem dauernden Besitz der grammatischen Regeln und ihrer Anwendung soll auch das Sprechen in großem Umfang geübt werden. Diesem Zwecke dienen die erheiternden « Bilder ohne Worte » des Zeichners Jacobsson.

Dr. *P. Roches*, **Grammaire française à l'usage des classes supérieures.** Verlag A. Francke AG., Bern. Fr. 5.50.

Es ist eine Grammatik, die speziell der Vorbereitung auf die Maturität und Hochschule dient und nach dem Programm des eidgenössischen Maturitätsreglements aufgebaut ist, ein Buch, nach dem schon lange ein Bedürfnis bestand und das sehr empfohlen werden kann.

Dr. *P. Roches*, **Exercices de syntaxe sur la Grammaire française à l'usage des classes supérieures.** Verlag A. Francke AG., Bern. Fr. 3.20.

Dieses Übungsbuch bildet eine ausgezeichnete Ergänzung zur oben erwähnten « Grammatik », da es reiche Stoffauswahl jeglicher Art bietet. Man findet darin alle Übungen, die man braucht.

Dr. *W. Widmer*, **33 Thèmes,** 33 Geschichten zum Übersetzen. Verlag A. Francke AG., Bern. Fr 2.80.

Zusammenhängende Übersetzungsstücke mußte sich der Lehrer bisher mühsam selber zusammensuchen. Diesem Übelstand hilft das vorliegende, hübsche und gut ausgestattete Buch ab. Es verdankt seine Entstehung dem Wunsche vieler Französischlehrer.

3. Für den Italienischunterricht

Leone Donati, **Corso pratico di lingua italiana per le scuole tedesche.** Grammatica — Esercizio — Lettura. 10ª edizione rinnovata. Orell Füssli Editori. Zurigo e Lipsia. Sfr. 6.50.

Leone Donati, **Deutsch-italienische Übungen zum Corso pratico.** 7. Aufl., 46. bis 55. Tausend, der 10. Aufl. des Corso pratico angepaßt. Verlag Orell Füßli, Zürich und Leipzig. Fr. 2.

Unter gewissenhaftester Beibehaltung der bewährten Methode Donatis hat Anna Gnesa im Auftrage des Orell-Füßli-Verlages das hervorragende Lehrmittel « Corso pratico di lingua italiana per le scuole tedesche » den Bedürfnissen des modernen Unterrichtes angepaßt. — Dr. Margherita Meyer verdankt man die weitgehende und überaus verständnisvolle Anpassung und Modernisierung der zugehörigen « Deutsch-italienischen Übungen », die reichen grammatikalischen Arbeitsstoff bieten.

4. Für den Englischunterricht

Dr. *F. L. Sack*, **Living English.** Edition B. Verlag A. Francke AG., Bern. Fr. 5.25.

Dies ist eine durchgreifende Neubearbeitung des bereits vielerorts eingeführten Elementarbuches « Living English ». Diese Neubearbeitung ist für den Gebrauch an Sekundarschulen bestimmt und erfolgte auf Wunsch einer Konferenz Englischlehrer des Kantons Bern. Die Wahl des Übungsstoffes, wie auch der methodische Aufbau haben sich als ausgezeichnet erwiesen.

Dr. *P. Lang*, **100 Thrilling Stories,** Easy to tell. Verlag A. Francke AG., Bern. Kart. Fr. 2.60.

Die 100 ausgewählten Stücke sind völlig dem Interessenkreis von Halbwüchsigen entnommen. Die leichteren Stücke eignen sich für das zweite Jahr Englisch, die schwierigeren für das dritte. Das Buch wird ausgezeichnete Dienste tun.

5. Für den Spanischunterricht

Dr. *R. Walter*, **Lecturas Españolas.** Verlag A. Francke AG., Bern. Brosch. Fr. 2.60.

Schon lange wurde für den Unterricht in Spanisch, wie er an den Handelsschulen der Schweiz gepflegt wird, eine Sammlung von Lesestücken und Musterbriefen gewünscht, die von Anfang an dem praktischen Sprachgebrauch dienen. Dieses Lehrmittel liegt nun in dem Buche von Dr. Walter vor, das ohne Zweifel gute Aufnahme finden wird.

6. Für den Unterricht in lateinischer Sprache

Dr. *Becherer* und Dr. *Held*: **Grundlagen der lateinischen Sprache.** Verlag Gropengießer, Abt. Bildungsverlag. Fr. 3.80.

Diese aus der Praxis erwachsene leicht faßliche Grammatik zeigt den Weg zum raschen und freudigen Studium für Lehrer und Schüler.